



Medien-Information
31. Mai 2016

BMW Motorrad realisiert mit Sonderausstattung „Intelligenter Notruf“ erstmals eCall im Motorradbereich.

Schnelle Hilfe bei Unfällen und in Notsituationen.

München. Schnellstmögliche Hilfe bei Unfällen oder in Not- und Gefahrensituationen kann Menschenleben retten. Eine Kausalität, die Motorradfahrer ganz besonders betrifft. Aus diesem Grunde hat BMW Motorrad mit der Sonderausstattung „Intelligenter Notruf“ ein eCall-System entwickelt, das darauf abzielt, Hilfe so schnell wie möglich an den Ort des Geschehens zu bringen.

Bei einem Unfall kann ein fahrzeugintegriertes eCall-System den Unterschied zwischen Leben und Tod bedeuten. Wie bereits im Jahre 2011 im Rahmen eines paneuropäischen eCall-Versuchs unter Beteiligung von BMW Fahrzeugen belegt werden konnte, können Notdienste dadurch um 40 bis 50 Prozent schneller am Ort des Unfallgeschehens sein. Die zuständige Europäische Kommission schätzte seinerzeit, dass eCall jährlich insgesamt bis zu 2.500 Leben retten und € 26 Milliarden einsparen könnte.

eCall kam bei BMW Automobilen in Europa bereits 1999 erstmals zum Einsatz. 2007 hat die BMW Group dieses Sicherheitssystem um eine intelligente und grenzüberschreitende Callcenter-Infrastruktur erweitert. Ab 2018 wird eCall für Neuwagen verpflichtend. Dank der Synergieeffekte mit BMW Automobil wird das System voraussichtlich ab Anfang 2017 erstmalig auch in einem BMW Motorrad als Sonderausstattung ab Werk verfügbar sein.

Satelliten-gestützte Lokalisierung des Notrufortes

Durch automatische oder auch manuelle Aktivierung sendet der intelligente Notruf im Falle einer Notsituation oder eines Unfalls die Positionsdaten und damit die Koordinaten des Unfallortes vom Motorrad und aktiviert die Rettungskette über das qualifizierte BMW Call Center. Übermittelt werden die

aktuelle Position sowie Informationen zur Bestimmung der Fahrtrichtung zur genauen Zuordnung auf einer Straße bei nicht eindeutigen Positionen wie etwa Autobahnkreuzen.

Mobilfunkverbindung über festinstallierte Mobilfunkeinheit

eCall setzt eine Mobilfunkverbindung voraus, um die Rettungskette zu aktivieren. Bei der Sonderausstattung „Intelligenter Notruf“ wird die Verbindung über die am Motorrad fest verbaute Mobilfunkeinheit aufgebaut. Die Verbindung ist unabhängig vom Mobilfunkprovider. Sie setzt lediglich die Verfügbarkeit von mindestens einem Netzprovider voraus. Der Service wird zukünftig in allen europäischen Ländern verfügbar sein.

Sonderausstattung „Intelligenter Notruf“ berücksichtigt drei Szenarien:

Szenario 1: Automatische Auslösung bei schwerem Sturz / Aufprall.

Hierbei wird der Notruf automatisch und ohne Verzögerung sofort aktiviert, indem eine Nachricht an ein qualifiziertes BMW Call Center gesandt wird. Über eine Audio-Verbindung wird der Betroffene bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes durch das BMW Call Center betreut. Unabhängig von einer Antwort wird Hilfe in jedem Fall geschickt. Die Aktivierung wird in der Instrumentenkombination angezeigt und es erfolgt eine akustische Signalgebung. Ein Abbruch des Notrufs durch den Fahrer ist in dem Fall nicht mehr möglich.

Szenario 2: Automatische Auslösung bei leichtem Sturz / Aufprall.

Hier wird der Notruf erst nach 25 Sekunden aktiv und sendet eine Nachricht an das BMW Call Center. Falls bei einem leichten Unfall keine Hilfe erforderlich ist, hat der Betroffene die Möglichkeit, den Notruf per Knopfdruck rechtzeitig abubrechen. Tut er dies nicht, wird analog zu Szenario 1 die Rettungskette aktiviert. Die Aktivierung wird ebenfalls in der Instrumentenkombination angezeigt, ergänzt von einer akustischen Signalgebung.

Szenario 3: Manuelle Betätigung per Knopfdruck

In diesem Falle – etwa um Hilfe für einen anderen Verunglückten zu rufen - wird der Notruf manuell durch Drücken des SOS-Tasters am rechten Lenkerende aktiviert. Es wird eine Nachricht an das BMW Call Center gesandt und eine Sprachverbindung aufgebaut. Diese Sprachverbindung bei manueller Auslösung ist zur Einleitung weiterer Maßnahmen zwingend erforderlich. Allerdings hat der Betroffene auch hier die Möglichkeit, den Notruf per Knopfdruck oder alternativ durch Ausschalten der Zündung abzubrechen. Die manuelle Aktivierung des intelligenten Notrufs ist ausschließlich im Stand und bei eingeschalteter Zündung möglich.

„Intelligenter Notruf“ erkennt Situationen ohne Notfallcharakter

Der Notruf löst nicht automatisch aus bei Situationen ohne Notfallcharakter, z.B. einem Umfaller im Stand, bei Alleinunfällen mit einer geringen Ausgangsgeschwindigkeit, einer Erschütterung durch Schlagloch- oder Hindernisüberfahrt oder Fahrten im Gelände, wie etwa kleinen Sprüngen oder Überfahren von Hindernissen.

Ergonomisch gestaltete Bedieneinheit mit Lautsprecher und Mikrofon

Die Bedieneinheit der Sonderausstattung „Intelligenter Notruf“ befindet sich an der rechten Lenkerhälfte und ist kompakt und ergonomisch ausgeführt. Neben dem durch eine Abdeckung geschützten SOS-Taster zum Auslösen beziehungsweise Abbrechen des Notrufs sind ein Mikrofon sowie ein Lautsprecher mit integriert.

Ausgeklügelte Sensorik zur Ereignisbestimmung

Am Motorrad befindliche Sensoren ermitteln, welches Geschehen sich zugetragen hat. Ein Crash-Sensor detektiert Ereignisse wie die Kollision mit einem anderen Fahrzeug oder den Aufprall auf ein Hindernis. Ein Schräglagensensor ermittelt High- und Lowsider und damit die Lage, in der sich das Motorrad befindet.

Muttersprachliche Sprachverbindung zum BMW Call Center

Der erstmals in einem BMW Motorrad verfügbare intelligente Notruf stellt eine Premiumdienstleistung mit internationaler Abdeckung dar. Wird eine

Sprachverbindung aufgebaut, erfolgt die Kommunikation mit dem BMW Call Center in der Muttersprache des Notrufenden – ein Alleinstellungsmerkmal, das schnelle Hilfe im Notfall wirkungsvoll unterstützt. Der Roll-out der Sonderausstattung „Intelligenter Notruf“ wird in Deutschland beginnen und zügig auf weitere europäische Märkte und Modelle erweitert.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Michael Ebner
BMW Group
Konzernkommunikation und Politik
Leiter Kommunikation Österreich

BMW Austria GmbH
Siegfried-Marcus-Strasse 24
5020 Salzburg
Tel. +43 662 8383 9100

BMW Motoren GmbH
Hinterbergerstrasse 2
4400 Steyr
Tel. +43 7252 888 2345
mail: michael.ebner@bmwgroup.at

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 31 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2015 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 2,247 Millionen Automobilen und rund 137.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf rund 9,22 Mrd. €, der Umsatz auf 92,18 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2015 beschäftigte das Unternehmen weltweit 122.244 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com
Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>
Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>
YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>
Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>